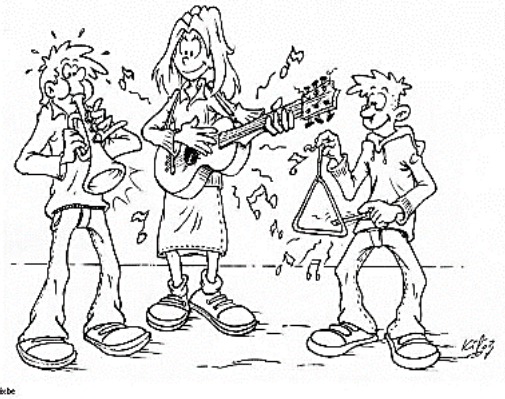


Tipps zum Üben

Das Erlernen eines Musikinstruments ist eine wunderbare und auch anspruchsvolle Sache. Damit es gelingt, haben wir ein paar grundlegende Tipps für das tägliche Üben zusammengestellt:

- Regelmässiges Üben ist wichtig. Besprechen Sie die Einzelheiten mit der Lehrperson, denn der Übebedarf ist alters- und instrumentenabhängig. Neben dem Unterrichtsmaterial darf gerne auch einmal frei gespielt werden, z.B. Nachspielen von Gehörtem oder Fantasieren.
- Legen Sie die Übungszeiten zusammen mit dem Kind fest. Es kann hilfreich sein, gemeinsam einen Wochenplan zu erstellen, der auch die übrigen Familienaktivitäten berücksichtigt. Da das Musizieren ein guter Ausgleich zu den Hausaufgaben der Schule ist kann es sinnvoll sein, das Üben immer wieder vor die Hausaufgabenzeit zu legen.
- Konzentriertes Üben und Musizieren geht nur ohne Störung (z.B. durch Radio, Fernsehen oder Handy und Computer aber auch durch spielende Geschwister).
- Kinder brauchen Unterstützung um die Übungszeiten regelmässig einzuhalten. Wichtige Motivationshilfen sind: Loben, Aufmuntern, Interesse und Freude zeigen, konstruktive Kritik, nachfragen oder sich vom Kind etwas erklären lassen.



– Bei jungen SchülerInnen kann es helfen, wenn Sie sich beim Üben zeitweise dazusetzen, kleine Fortschritte loben oder Hilfestellungen geben. Besuchen Sie nach Absprache mit der Lehrperson besonders in der Anfangsphase regelmässig die Unterrichtslektionen, damit Sie einen Einblick in die Arbeitsweise der Lehrperson erhalten und sich bei ihr über Übetekniken informieren können.

– Krisen gehören zum Lernprozess. Wenn es zu Krisen kommt (und dazu kommt es bei den meisten Schülerinnen und Schülern hin und wieder), suchen Sie im Gespräch mit Kind und

Lehrperson nach Gründen und neuen Lösungen. Zögern Sie nie, bei Fragen die Lehrperson anzusprechen.

- Wenn erschwerende äussere oder familiäre Umstände das Kind blockieren, ist es für die Lehrperson hilfreich, darüber informiert zu sein.
- Unterstützen Sie gemeinsames Musizieren, das Mitspielen in Ensembles und Orchestern, wenn möglich auch innerhalb der Familie.
- Ein Kind braucht Vorbilder – auch in der Musik und am Instrument. Diese Vorbilder können andere Kinder sein, die selber musizieren oder natürlich tolle oder berühmte Musiker. Besuchen Sie daher mit ihrem Kind Konzerte und Musizierstunden und schenken Sie Musik-CDs grosser Musiker.

Reise...

Wir können das Erlernen eines Musikinstruments mit einer Wanderreise vergleichen:

Der Weg ist manchmal breit und bequem und führt durch eine abwechslungsreiche, schöne Landschaft so dass jeder Schritt fast von alleine geht. Doch natürlich gehören auch steile, beschwerliche Wegstrecken dazu, die überwunden werden müssen. Ein besonders steiler Anstieg wird oft belohnt durch einen grandiosen Ausblick, der die Strapazen sofort vergessen lässt.

Das Kind übt auf diesem Weg wichtige Fähigkeiten wie Durchhaltevermögen, Konzentrationsfähigkeit, das Übernehmen von Verantwortung und das Lösen von Problemen – um nur einige zu nennen. Diese Eigenschaften sind für das ganze Leben wertvoll.

Dieses Bild kann Ihnen helfen, den Weg Ihres Kindes mit dem Instrument konstruktiv, verständnisvoll und mit Geduld zu begleiten.

